



Die Proof-of-Principle Studie



Inhalt

1. Abgrenzung: „Gedeckter Bedarf“ vs. „CiQuit“.....	3
2. Die primären CiQuit-Ziele	4
3. Übergeordnetes Problem und die Lösung	5
4. Die 9 entscheidenden Indikatoren.....	6
5. CiQuit und die wissenschaftliche Herleitung	7
6. Studien-Ziel, Studien-Kollektiv und Ergebnisse	8
7. Adhärenz, Benotung und Weiterempfehlung	17

Tabakkonsum

ist weltweit die größte
vermeidbare Ursache
für frühzeitige
Sterblichkeit.



Weiterführende PDF-Dokumente

- **Der wissenschaftliche Hintergrund**
<https://www.luna-medical.com/de/wissenschaft/>
- **Die Proof-of-Principle Studie**
<https://www.luna-medical.com/de/pop-studie/>
- **Das Patent**
<https://www.luna-medical.com/de/patent/>
- **Kooperationen mit Unternehmen**
<https://www.luna-medical.com/de/unternehmen/>
- **Kooperationen mit Krankenkassen**
<https://www.luna-medical.com/de/krankenkassen/>
- **Kooperationen mit Pharma-Unternehmen**
<https://www.luna-medical.com/de/pharma/>
- **Der gedeckte Bedarf - Rauchstopp „sofort“**
<https://www.luna-medical.com/de/gedeckter-bedarf/>
- **Die enorme Versorgungslücke - Erst „weniger“ Rauchen**
<https://www.luna-medical.com/de/versorgungsluecke/>
- **Rauchen - ein globaler Überblick**
<https://www.luna-medical.com/de/globaler-ueberblick/>

1. Abgrenzung: „Gedeckter Bedarf“ vs. „CiQuit“

Das Problem

Es fehlt ein alltagstaugliches **Reduktionsangebot**, das zur kompletten Rauchfreiheit führt.

Das Angebot muss die körperliche und mentale Abhängigkeit von **Zigaretten** drastisch reduzieren.

Rauchstopp „sofort“!

Viele Angebote = Besetzter Markt



Ein Ziel

Abstinenz: Ja oder Nein
Wünschenswert

Wechsel: Ja oder Nein
Kritik: Konsum schädlich, duales Rauchen, Jugendschutz, in manchen Ländern verboten.

Nur - **rund 10%** - der Raucherinnen und Raucher unternehmen jährlich einen Rauchstopp-Versuch oder testen den Wechsel zu Ersatzprodukten.*

Für den **wünschenswerten kompletten Rauchstopp** gibt es viele Hilfsangebote wie Nikotinersatztherapie, Medikamente, Kurse, Hypnose, Akupunktur, Apps etc. **Trotz aller Hilfen zum kompletten Rauchstopp sind die Rückfallquoten immens!***

= **Gedeckter Bedarf**

Erst „weniger“ Rauchen!

Die enorme Versorgungslücke



Mehrere Ziele

- Starke Reduktion
- Erhöhung der Lebensqualität von (noch) Rauchern
- **Motivationsaufbau und optimale Vorbereitung auf den kompletten Rauchstopp**

Die Masse der Raucherinnen und Raucher - **rund 60%** - wollen vor einem Rauchstopp den Konsum der klassischen Tabak-Zigarette reduzieren.

Aus medizinischer Sicht muss das Angebot, neben einer starken Reduktion, Körper und Geist gezielt auf den kompletten Rauchstopp vorbereiten.

Es muss die Abstinenz-Fähigkeit reaktivieren und effektiv zum Rauchstopp motivieren.

= **Ungedeckter Bedarf**

Das sagen Sucht-Experten!

Reduktionsbehandlungen...

... richten sich an Menschen, die änderungsbereit, aber zu einer abstinenten Lebensweise nicht in der Lage oder nicht willens sind. In verschiedenen Feldstudien, randomisierten Kontrollgruppenstudien und Metaanalysen konnte nachgewiesen werden,

dass deutlich mehr Menschen zu einer Reduktion als zur Abstinenz bereit sind ...¹

*Prof. Dr. Joachim Körkel u. Matthias Nanz,
Das Paradigma Zieloffener Suchtarbeit, 2016*

USP:

Erst „weniger“ Rauchen!

Erreicht Raucherinnen und Raucher!

* siehe: <https://www.luna-medical.com/de/gedeckter-bedarf/>

1) Quelle: <https://docplayer.org/45668034-4-1-das-paradigma-zieloffener-suchtarbeit.html> | S. 198

2. Die primären CiQuit-Ziele

Die Lösung

Die schrittweise **Rekonditionierung** der **Tabakabhängigkeit!**

Motivierende, gesundheitsfördernde **Teilerfolge** und Maximierung des **Abstinenz-Erfolgs**.

Ziel 1

Starke Reduktion des Konsums von Zigaretten ohne Suchtverlangen!

- Reduktion > 50%
- Bestenfalls 5 oder weniger Zigaretten täglich

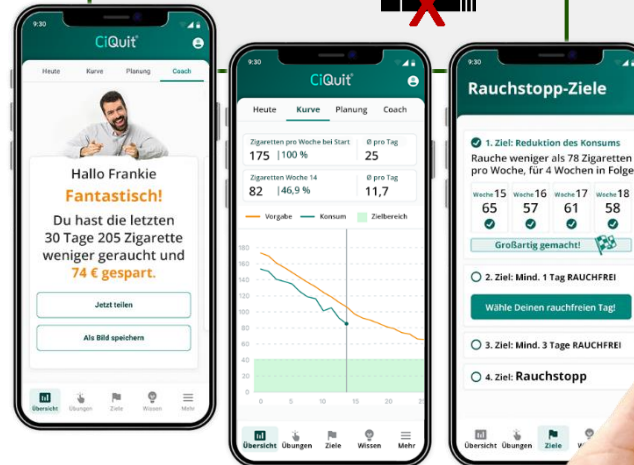
Ziel 2

Erhöhung der Lebensqualität von (noch) Raucherinnen und Rauchern

- Gesundheitliche Vorteile*
- Finanzielle Ersparnisse
- Psychisches Wohlbefinden
- Verbesserter Geschmacks- und Geruchssinn
- Soziale Akzeptanz

Ziel 3

Motivationsaufbau und optimale Vorbereitung auf den Rauchstopp



6 Monate (Basis-Einstellung) bzw. Anpassung an den Entwöhnungsfortschritt

Abstinenz-Fähigkeit



Das sagen Sucht-Experten!

Tabakabhängige Raucherinnen und Raucher können sich einen sofortigen Rauchstopp kaum vorstellen.

Nikotinfreiheit erscheint ihnen allenfalls über eine schrittweise Reduktion ihres Zigarettenkonsums erreichbar.^{1,2}

Prof. Dr. Robert Olbrich,

Otto-Selz-Institut für Angewandte Psychologie

Rekonditionierung mit CiQuit-Box und CiQuit-App



CiQuit
Rekonditionierung



Ausführliche Erläuterung unter:
www.luna-medical.com/de/wissenschaft



Die Reduzierung des Rauchens ...

- ... erhöht die Wahrscheinlichkeit eines zukünftigen Rauchstopp-Versuchs.
- ... stärkt das Vertrauen des Patienten in seine Fähigkeit, mit dem Rauchen vollständig aufzuhören und die Anzahl der Rauchstopp-Versuche im Jahr zu erhöhen.
- ... ***verringert zumindest einen Teil der Risiken, die mit dem Rauchen verbunden sind.¹**

1) Quelle: https://ensp.network/wp-content/uploads/2020/10/guidelines_2020_english_forprint.pdf | S. 91 ff

2) Quelle: <https://www.google.com/search?q=20.+t%C3%BCbinger+suchttherapietage+2015+suchttherapie+im+wandel+der+letzten+zwei+jahrzehnte+client>

3. Übergeordnetes Problem und die Lösung

Über die **Rekonditionierung** zur **Abstinenz!**



Ausführliche Erläuterung unter:
www.luna-medical.com/de/wissenschaft

Bisheriger Behandlungsansatz

- Medikamentöse Hilfe



Effekte des Nikotinzugs **abschwächen**

- Psychologische Hilfe



- Hypnose
- Akupunktur
- Bücher
- Apps
- Online-Kurse u.v.m.

Effekte des Nikotinzugs **überwinden**

Ausführliche Erläuterung unter:
www.luna-medical.com/de/gedeckter-bedarf/

Problem
 Rauchstopp mit **Abstinenz-Unfähigkeit**

Abstinenz-
Unfähigkeit



Psychische (mentale)
Abhängigkeit +
Physische (körperliche)
Abhängigkeit

Suchtzentrum

Effekte des Nikotinzugs "Hungrige Nikotinrezeptoren"

- Craving = quälendes Suchtverlangen
- Reizbarkeit und Unruhe
- Frustration und Ärger
- Ängstlichkeit
- Schlafstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Verminderte Herzfrequenz
- Gesteigerter Appetit und Gewichtszunahme



Quelle: J. Henningfield

Hoher Leidensdruck

Hohe Rückfallquoten (trotz Hilfe)

Nächster Rauchstopp-Versuch wird
i.d.R. um Jahre verschoben

CiQuit®

Ziel 3

Lösung
 Rauchstopp mit **Abstinenz-Fähigkeit**

Abstinenz-
Fähigkeit



~~Psychische~~ (mentale)
~~Abhängigkeit~~ +
~~Physische~~ (körperliche)
~~Abhängigkeit~~

Suchtzentrum

Effekte des Nikotinzugs "Hungrige Nikotinrezeptoren"

Stark abgeschwächt!
 Bestenfalls nicht mehr
vorhanden.



Quelle: J. Henningfield

Kein oder schwacher Leidensdruck

Hohe Erfolgsquoten*

Bei Rückfall, Wiederaufnahme der
CiQuit-Anwendung

*Teilziele: Starke Reduktion, Lebensqualität, Motivation zum Rauchstopp + Ergebnisziel: Abstinenz

4. Die 9 entscheidenden Indikatoren

Anwender-Beispiel

6 Monate (Basis-Einstellung)

bzw. Anpassung an den
Entwöhnungsfortschritt

Primär physische
(körperliche) **Abhängigkeit**

Primär psychische
(mentale) **Abhängigkeit**



Primäre Ziele:

1. **Alltagstaugliche Anwendung für die Masse der Rauchenden**
2. **Die Wiederherstellung der Abstinenz-Fähigkeit**
3. **Aufbau der Motivation zum Rauchstopp**

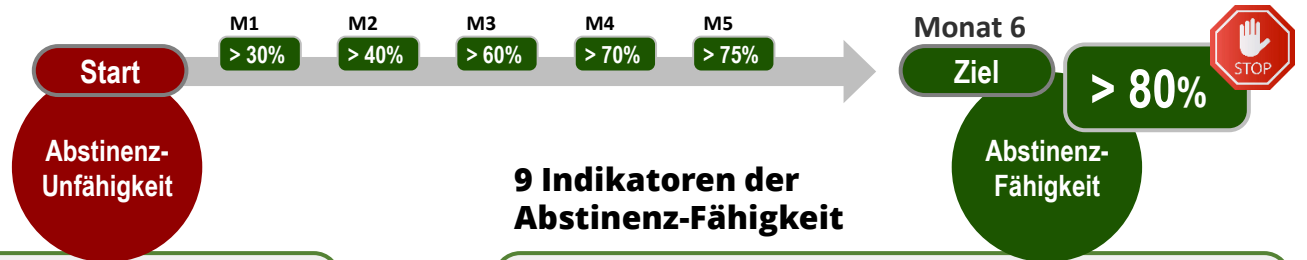
9 Indikatoren der Abstinenz-Unfähigkeit

1. Erste Zigarette sofort oder kurz nach dem Aufstehen
2. Mehr als 10 Zigaretten täglich

3. Keine Motivation zum Rauchstopp-Versuch
4. Unfähigkeit, den Rauchimpuls zu kontrollieren
5. Keine Achtsamkeit auf das eigene Rauchverhalten
6. Starke Verknüpfung von Auslösereizen und Zigarette (Klassische Konditionierung)
7. Ambivalente Einstellung zur Zigarette (z.B.: Rauchen ist schädlich, aber hilft in Stress-Situationen)
8. Starkes Verlangen beim Versuch der Reduktion
9. Großes Unbehagen gegenüber einem Rauchstopp (Versagensängste, Verlustängste)

Häufige mentale Einstellung:

Angst auf etwas „Wertvolles“ verzichten zu müssen!



9 Indikatoren der Abstinenz-Fähigkeit

1. Erste Zigarette frühestens 1 Stunde nach dem Aufstehen
2. 10 oder weniger Zigaretten täglich
Bestenfalls 5 oder weniger Zigaretten täglich

3. **Extrem hohe Motivation zum Rauchstopp-Versuch**
4. Sehr gute Kontrolle über den Rauchimpuls
5. Hohe Achtsamkeit auf das eigene Rauchverhalten
6. Schwache Verknüpfung von Auslösereizen und Zigarette (Rekonditionierung)
7. Niedrige ambivalente Einstellung zur Zigarette (Selbstsicherheit Rauch-Situationen - z.B. Stress - ohne Zigarette zu meistern)
8. Kein oder schwaches Verlangen bei der Reduktion
9. **Kein oder schwaches Unbehagen gegenüber einem Rauchstopp (keine Versagensängste, keine Verlustängste)**

Mentale Einstellung verändern:

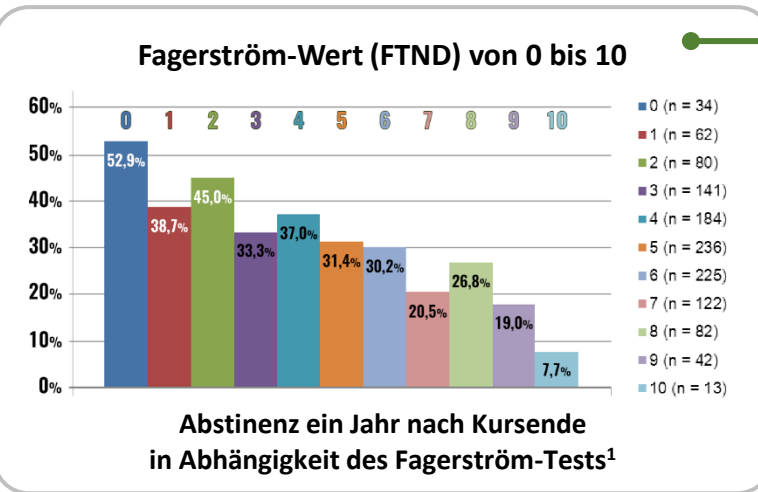
Entwicklung einer „Vorfreude“ auf ein rauchfreies Leben!

5. CiQuit und wissenschaftliche Herleitung

CiQuit im Kontext zum Fagerström-Test (FTND)*

Abstinenz-
Fähigkeit

9 CiQuit® Ziele



Ergebnis:

Je niedriger die **körperliche Abhängigkeit** ist, desto eher ist der Teilnehmer ein Jahr nach Kursende **Nichtraucher**.²



CiQuit
Behandlung der **körperlichen** und **mentalen** Indikatoren der **Abstinenz-Unfähigkeit**

Mentale Abhängigkeit

Die zusätzliche Behandlung der **psychischen Tabakabhängigkeit** ist entscheidend, da sie den Kern der Sucht adressiert und somit eine nachhaltige Entwöhnung und Überwindung der Abhängigkeit (**Abstinenz-Fähigkeit**) ermöglicht.

1. Erste Zigarette frühestens 1 Stunde nach dem Aufstehen
2. 10 oder weniger Zigaretten täglich

Bestenfalls 5 oder weniger Zigaretten täglich

3. **Extrem hohe Motivation zum Rauchstopp-Versuch**

4. Sehr gute Kontrolle über den Rauchimpuls

5. Hohe Achtsamkeit auf das eigene Rauchverhalten

6. Schwache Verknüpfung von Auslösereizen und Zigarette (Rekonditionierung)

7. Niedrige ambivalente Einstellung zur Zigarette (Selbstsicherheit Rauch-Situationen - z.B. Stress - ohne Zigarette zu meistern)

8. Kein oder schwaches Verlangen bei der Reduktion

9. **Kein oder schwaches Unbehagen gegenüber einem Rauchstopp (keine Versagensängste, keine Verlustängste)**



Erfolgsquoten eines deutschsprachigen, kognitiv-verhaltenstherapeutischen Gruppenprogramms zur Tabak-Entwöhnung unter **Berücksichtigung des Fagerström-Tests**

6 Wochen Gruppenkurs

Der FTND (Fagerström Test for Nicotine Dependence) berücksichtigt primär die **körperliche Abhängigkeit**, da sich 8 von 10 möglichen Punkten auf das **(früh)morgendliche Rauchen** und den **Zigarettenkonsum** beziehen.

*Der Fagerström-Test (6 Fragen) ist ein psychometrischer Test und ein international gebräuchliches Verfahren, mit dem das Maß der **körperlichen Tabakabhängigkeit** einer Person bestimmt wird. Je höher der Wert im Fagerström-Test ist, umso geringer ist die Wahrscheinlichkeit für einen erfolgreichen, dauerhaften Rauchstopp.³

Wann nach dem Aufwachen rauchen Sie Ihre erste Zigarette?

Punkte

- (3) Innerhalb von 5 Minuten
- (2) 6 - 30 Minuten
- (1) 31 - 60 Minuten
- (0) Nach 60 Minuten

Wie viele Zigaretten rauchen Sie im Allgemeinen pro Tag?

Punkte

- (3) 31 und mehr Zigaretten
- (2) 21 - 30 Zigaretten
- (1) 11 - 20 Zigaretten
- (0) Bis 10

Auf welche Zigarette würden Sie nicht verzichten wollen?

(1) Die erste am Morgen (0) Andere

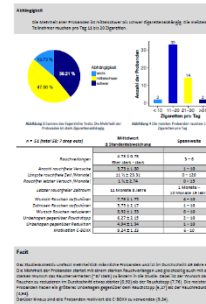
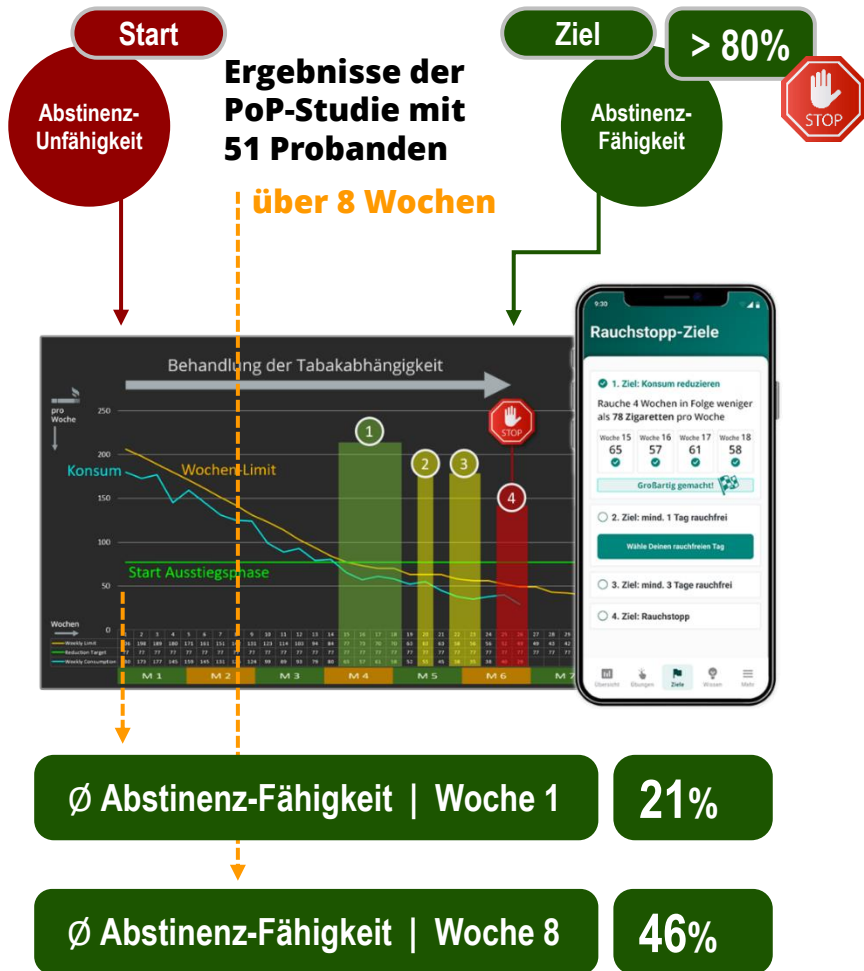
Rauchen Sie in den ersten Stunden nach dem Aufstehen mehr als am Rest des Tages? (1) Ja (0) Nein

Finden Sie es schwierig, an Orten, wo das Rauchen verboten ist (z.B. Kirchen, Bücherei, Kino usw.), das Rauchen zu unterlassen? (1) Ja (0) Nein

Kommt es vor, dass Sie rauchen, wenn Sie krank sind und tagsüber im Bett bleiben müssen? (1) Ja (0) Nein

1) Quelle: https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Drogen_und_Sucht/Berichte/Projektbericht_Effektivitaet_von_Tabakentwoehnung_in_Deutschland.pdf | S. 59
2) Quelle: https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Drogen_und_Sucht/Berichte/Projektbericht_Effektivitaet_von_Tabakentwoehnung_in_Deutschland.pdf | S. 60
3) Quelle: https://www.dkfz.de/de/krebspraevention/Rauchstopp_das-koennen-Sie-tun/2_Unterstuetzung_beim_Rauchstopp/3_Feststellung-einer-Tabakabhaengigkeit-Fagerstroem-Test.html

6. Studien-Ziel, Studien-Kollektiv und Ergebnisse



Studien-Kollektiv

- 51 reguläre Starter und 51 reguläre Beender

Geschlecht:

36m 70,5% | 11w 21,6% | 4d 7,8%

Alter:

29 = 1 TN 2,0% | 30-39 = 12 TN 23,5% | 40-49 = 12 TN 23,5% | 50-59 = 17 TN 33,3% | 60-68 = 9 TN 17,6%

- Tabakabhängigkeit nach Fagerström (FTND):**
gering 0-2 = 4 TN 7,8% | mittel 3-4 = 12 TN 23,5% | stark 5-6 = 11 TN 21,6% | sehr stark 7-10 = 20 TN 39,2%

- Beobachtungszeitraum: 8 Wochen

- Einschluss: Mindestens 10 Zigaretten täglich

51 Teilnehmer (TN)

Start

10 Zigaretten täglich

2 TN = 4%

11 bis 20 Zigaretten täglich

33 TN = 65%

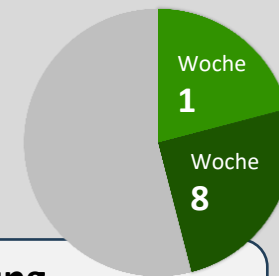
21 bis 30 Zigaretten täglich

14 TN = 27%

31 Zigaretten täglich

2 TN = 4%

Das Hauptziel der Pilotstudie bestand darin, die Wirkung von CiQuit auf die **Abstinenz-Fähigkeit** von Raucherinnen und Rauchern zu untersuchen.

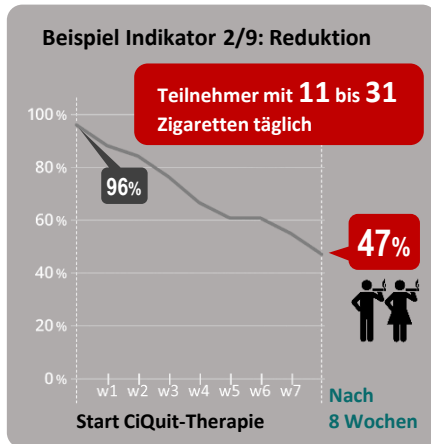


Gesamtauswertung

	Woche 1	Woche 8
Abstinenz-Fähigkeit	21%	46%

Indikator: Mehr als 10 Zigaretten täglich

Ziel: Täglich 10 Zigaretten oder weniger
Bestenfalls täglich 5 Zigaretten oder weniger



51 Teilnehmer (TN)

Start

10 Zigaretten täglich

2 TN = 4%

11 bis 20 Zigaretten täglich

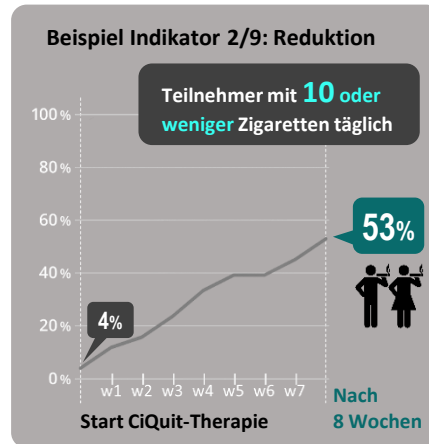
33 TN = 65%

21 bis 30 Zigaretten täglich

14 TN = 27%

31 Zigaretten täglich

2 TN = 4%



51 Teilnehmer (TN)

Woche 8

10 oder weniger Zigaretten täglich

27 TN = 53%

11 bis 20 Zigaretten täglich

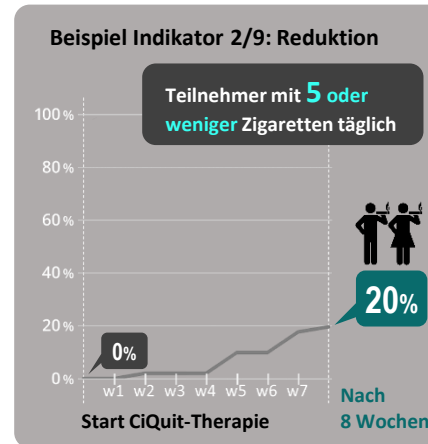
20 TN = 39%

21 bis 30 Zigaretten täglich

4 TN = 8%

31 Zigaretten täglich

0 TN = 0%



Anmerkung:

Besonders hervorzuheben ist, dass 10 von 51 Teilnehmern (20%) nach 8 Wochen bereits **5 oder weniger Zigaretten** pro Tag geraucht haben.

Start CiQuit-Therapie
 51 Probanden rauchten
 pro Woche

6.685

Durchschnittlich
 pro Tag

18,7

Durchschnittliche mtl.
 Kosten für Zigaretten
 rund **230 €**

Nur 8 Wochen später
 51 Probanden rauchten
 pro Woche

3.962

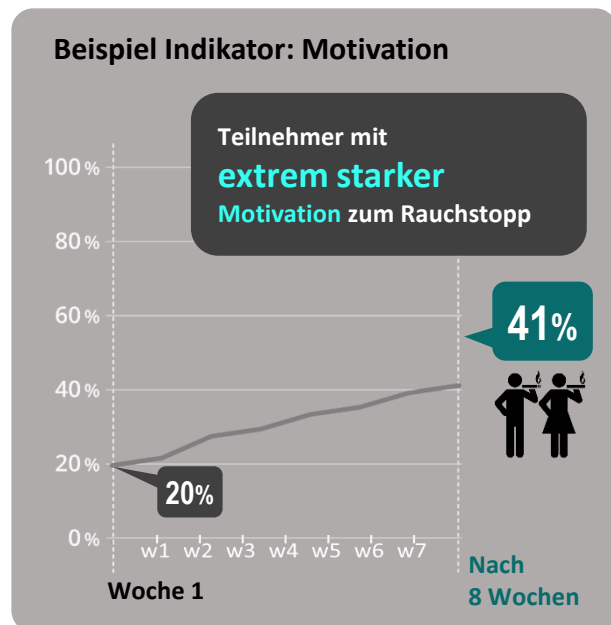
Durchschnittlich
 pro Tag

11,1

Durchschnittliche mtl.
 Kosten für Zigaretten
 rund **137 €**

Indikator: Keine Motivation zum Rauchstopp-Versuch

Ziel: Extrem hohe Motivation zum Rauchstopp-Versuch



Wie motiviert bist Du aktuell, einen ernsthaften kompletten Rauchausstieg zu unternehmen?

Antwort Alternativen

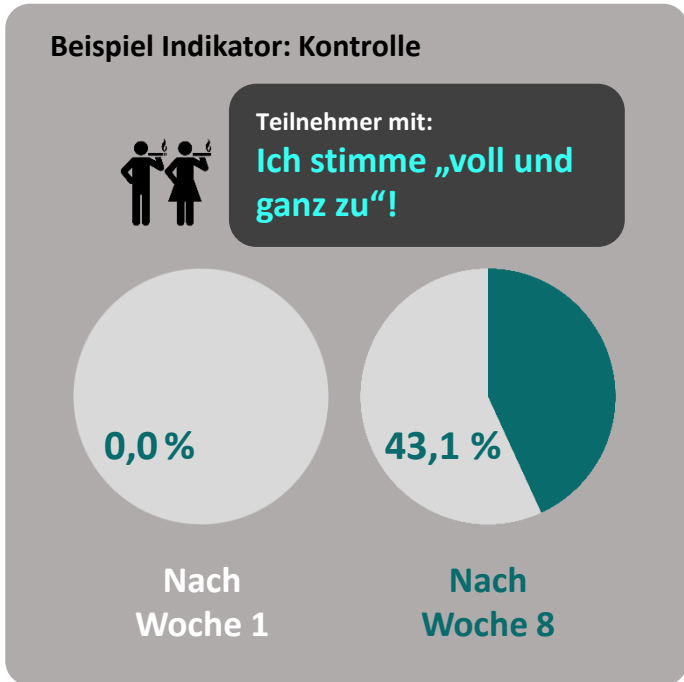
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	extrem stark	bis			eher stark	eher nicht		bis überhaupt nicht		
Nach Woche 1	20%	10%	8%	10%	37%	14%	0%	2%	0%	0%
Nur 8 Wochen später	41%	8%	2%	4%	27%	12%	2%	2%	0%	2%

Anmerkung:

Hervorzuheben ist, dass jede Woche mehr Teilnehmer mit „extrem stark“ (1) bezüglich der Motivation zum Rauchstopp geantwortet haben. In Woche 8 waren dies bereits 21 (41%) von 51 Teilnehmern.

Indikator: Unfähigkeit, den Rauchimpuls zu kontrollieren

Ziel: Sehr gute Kontrolle über den Rauchimpuls



Ich kann meinen Rauchimpuls sehr gut kontrollieren!

Antwort Alternativen: Ich stimme ...

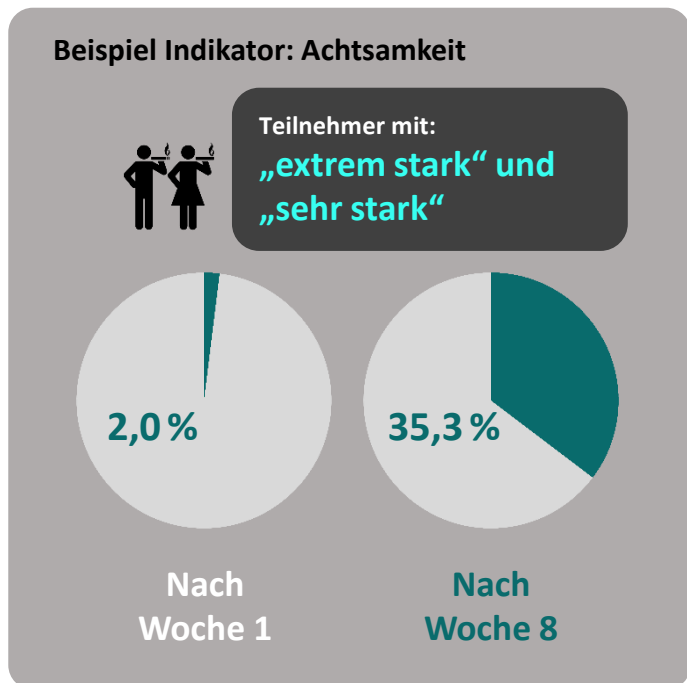
	... voll und ganz zu!	... eher zu!	... eher nicht zu!	... nicht zu!
Nach Woche 1	0%	14%	84%	2%
Nach Woche 8	43%	31%	14%	12%

Anmerkung:

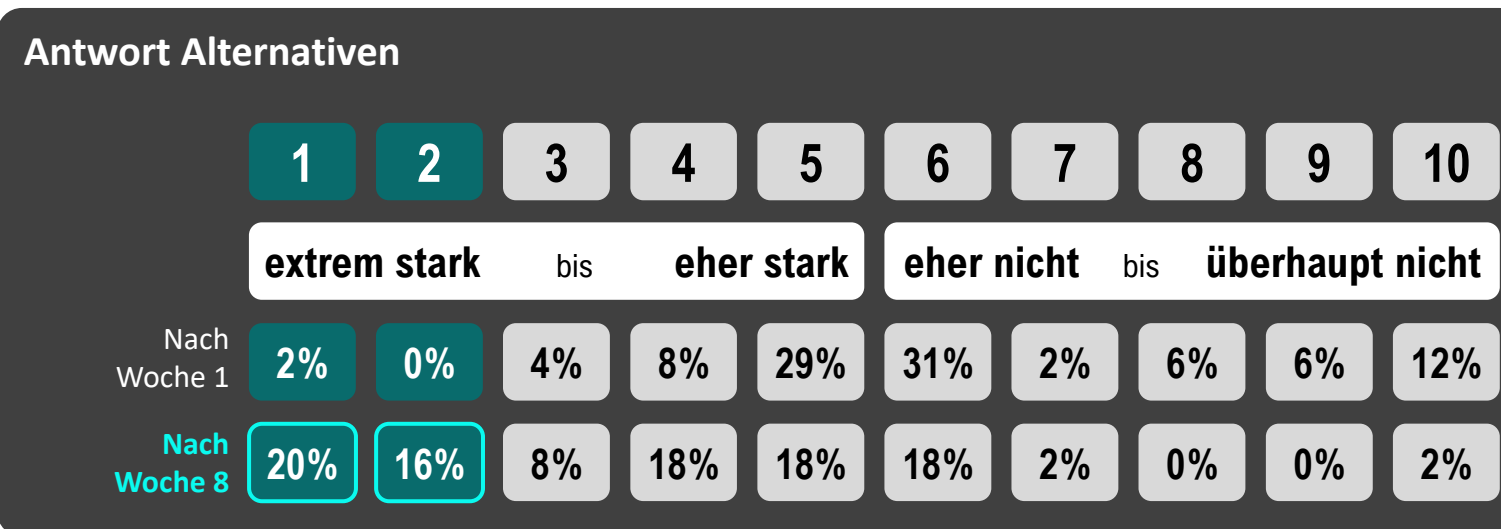
Nach Woche 1 wählte keiner der Teilnehmer die Antwort-Alternative „Ich stimme voll und ganz zu“ (0%).
Bemerkenswert ist, dass nach 8 Wochen bereits 22 Teilnehmer „Ich stimme voll und ganz zu“ wählten (43%).

Indikator: Keine Achtsamkeit auf das eigene Rauchverhalten

Ziel: Hohe Achtsamkeit auf das eigene Rauchverhalten



Wie sehr achtest Du im Moment auf Dein Rauchverhalten?

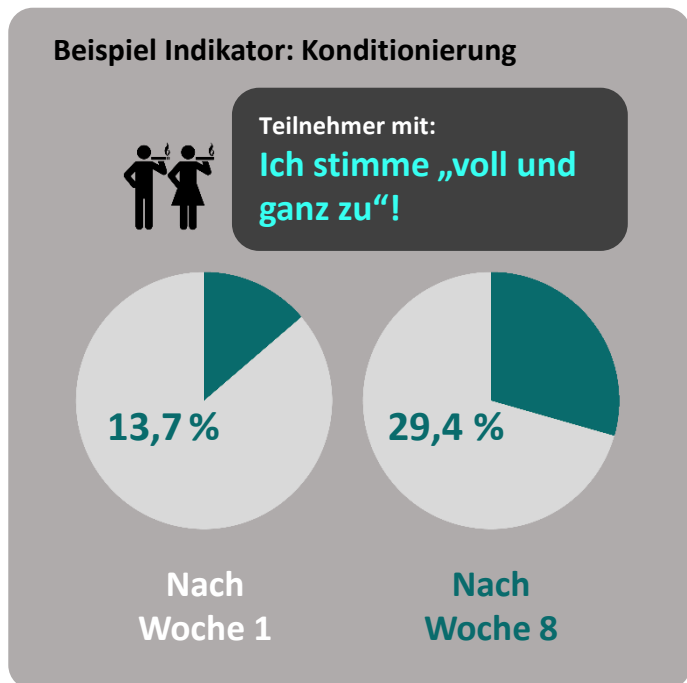


Anmerkung:

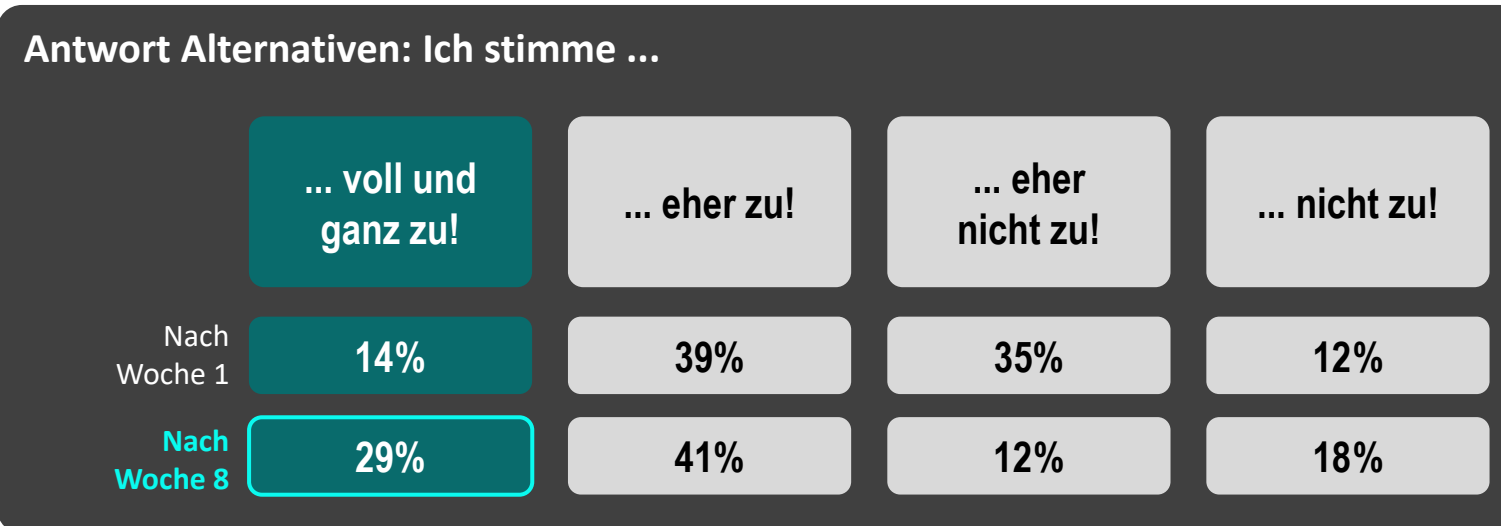
Nach Woche 1 wählte keiner der Teilnehmer die Antwort-Alternative „Ich stimme voll und ganz zu“ (0%).
Bemerkenswert ist, dass nach 8 Wochen bereits 22 Teilnehmer „Ich stimme voll und ganz zu“ wählten (43%).

Indikator: Starke Verknüpfung von Auslösereizen und Zigarette (Klassische Konditionierung)

Ziel: Schwache Verknüpfung von Auslösereizen und Zigarette (Rekonditionierung)



Die Box hilft mir, bisherige Rauch-Situationen von der Zigarette zu entkoppeln!



Anmerkung:

Bereits in der 1. Woche wählten rund 14 % der Teilnehmer „Ich stimme voll und ganz zu!“. In Woche 8 hat sich dieser Anteil mit rund 29 % bereits **mehr als verdoppelt**.

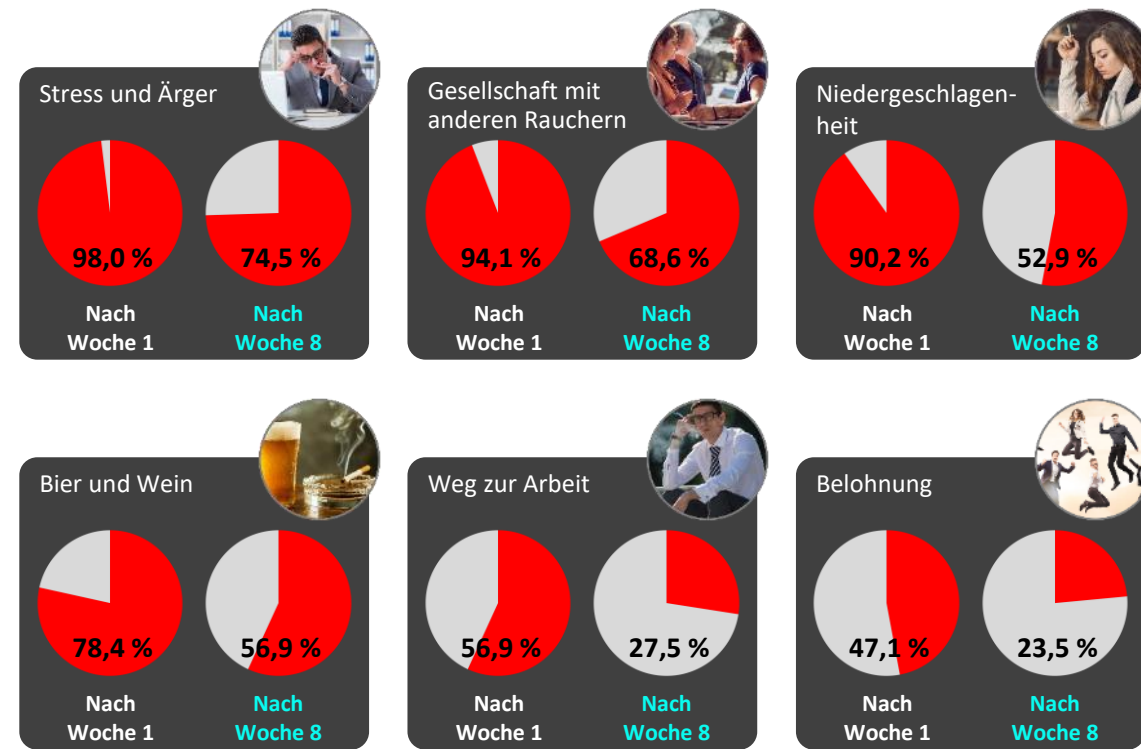
Indikator: Ambivalente Einstellung zur Zigarette (z.B.: Rauchen ist schädlich, aber hilft in Stress-Situationen)

Ziel: Niedrige ambivalente Einstellung zur Zigarette (Selbstsicherheit Rauch-Situationen - z.B. Stress - ohne Zigarette zu meistern)

Wie stark ist Dein Rauchverlangen aktuell in den folgenden Situationen?

Kein Verlangen	<input type="checkbox"/>
Minimal	<input type="checkbox"/>
Gering	<input type="checkbox"/>

Stärker	<input type="checkbox"/>
Stark	<input type="checkbox"/>
Sehr stark	<input type="checkbox"/>

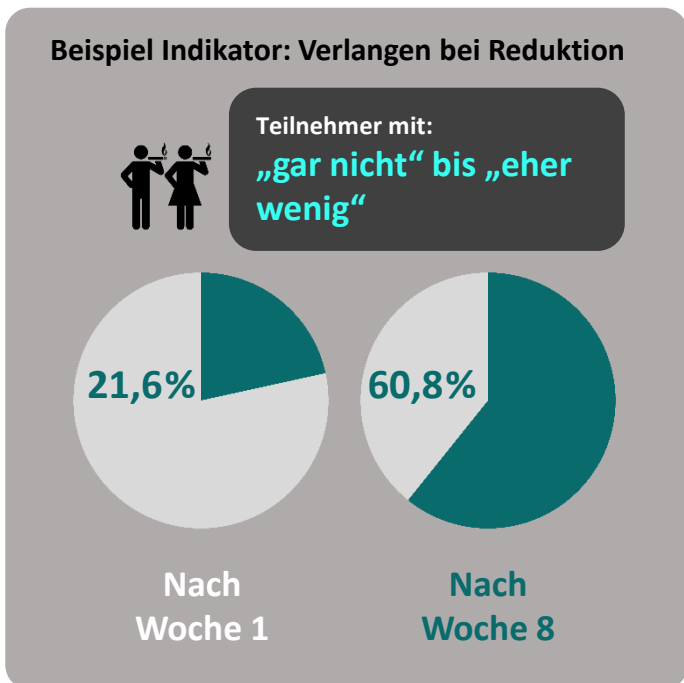


Anmerkung:

Nach 8 Wochen CiQuit-Anwendung konnte das **Rauchverlangen in allen gefragten Lebenssituationen signifikant reduziert** werden.

Indikator: Starkes Verlangen bei der Reduktion

Ziel: Schwaches oder kein Verlangen bei der Reduktion



Wie stark würdest Du Dein Verlangen nach Zigaretten in den letzten 3 Tagen einstufen?

Antwort Alternativen

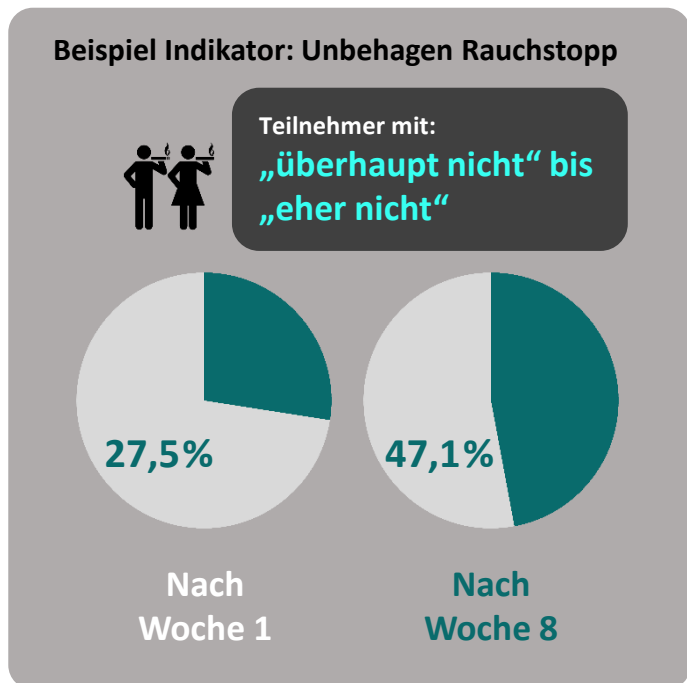
	gar nicht	wenig	eher wenig	eher stark	stark	sehr stark
Nach Woche 1	0%	4%	18%	57%	20%	2%
Nach Woche 8	4%	12%	45%	27%	10%	2%

Anmerkung:

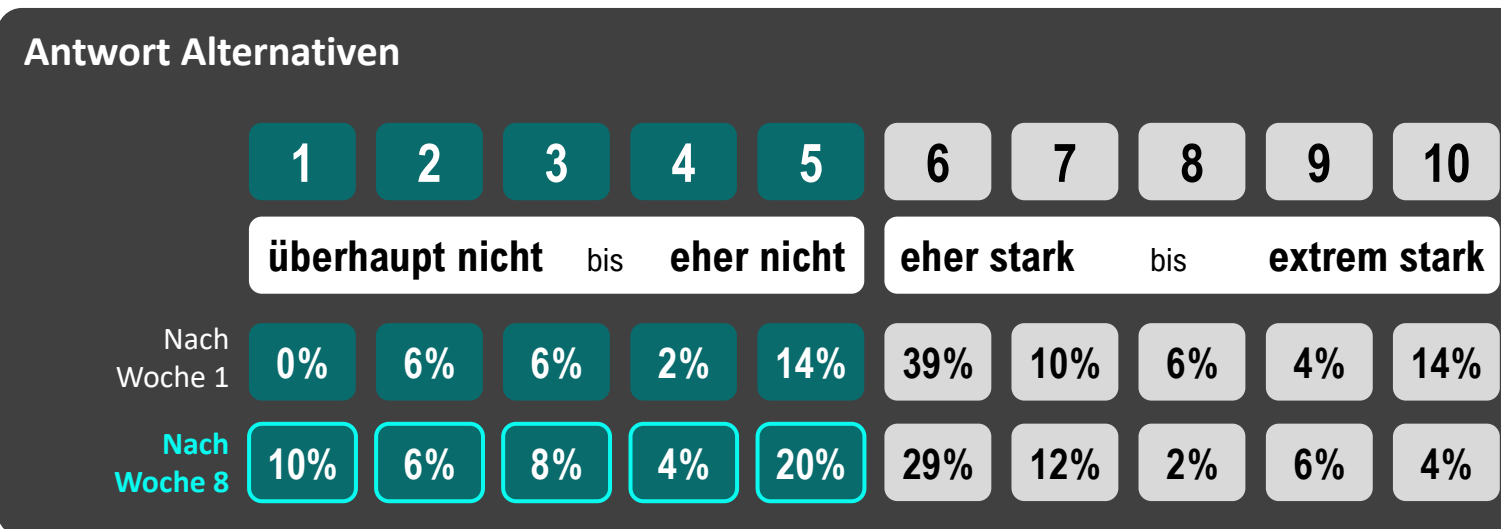
In der 1. Woche antworteten rund 22 % der Teilnehmer mit „gar nicht“ bis „eher wenig“ bezüglich dem Verlangen nach Zigaretten. Trotz permanenter Reduktion konnte dieser Wert nach Woche 8 auf **rund 61% gesteigert werden.**

Indikator: Großes Unbehagen gegenüber einem Rauchstopp (Versagensängste, Verlustängste)

Ziel: Schwaches oder kein Unbehagen gegenüber einem Rauchstopp (keine Versagensängste, keine Verlustängste)



Wie stark ist Dein Unbehagen, das Du im Moment gegenüber einem kompletten Rauchstopp verspürst?



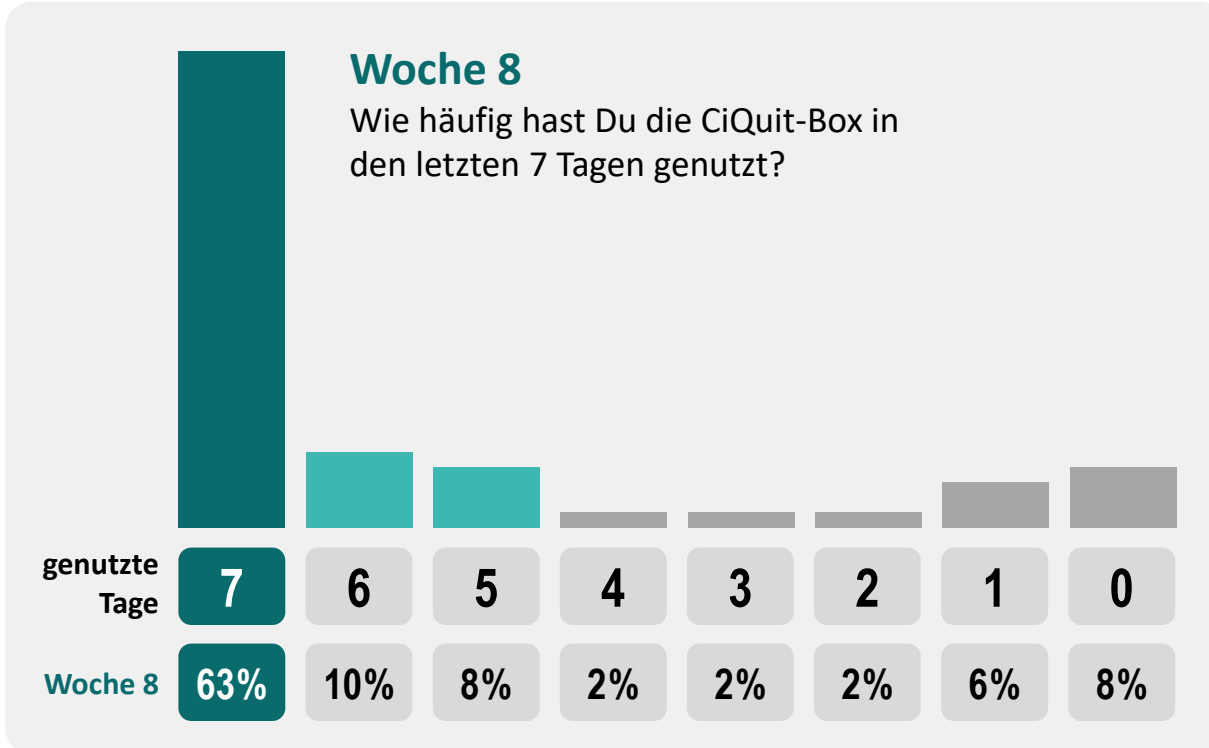
Anmerkung:

Das Unbehagen gegenüber einem Rauchstopp hat abgenommen. Wählten in Woche 1 nur 14 Teilnehmer (27,5%) die Antwort-Alternativen 1 bis 5, war es in Woche 8 schon 24 Teilnehmer (47,1%).

Insbesondere haben sich die extremen Antwort-Alternativen (1 und 10) positiv entwickelt.

51 Probanden | nach 8 Wochen

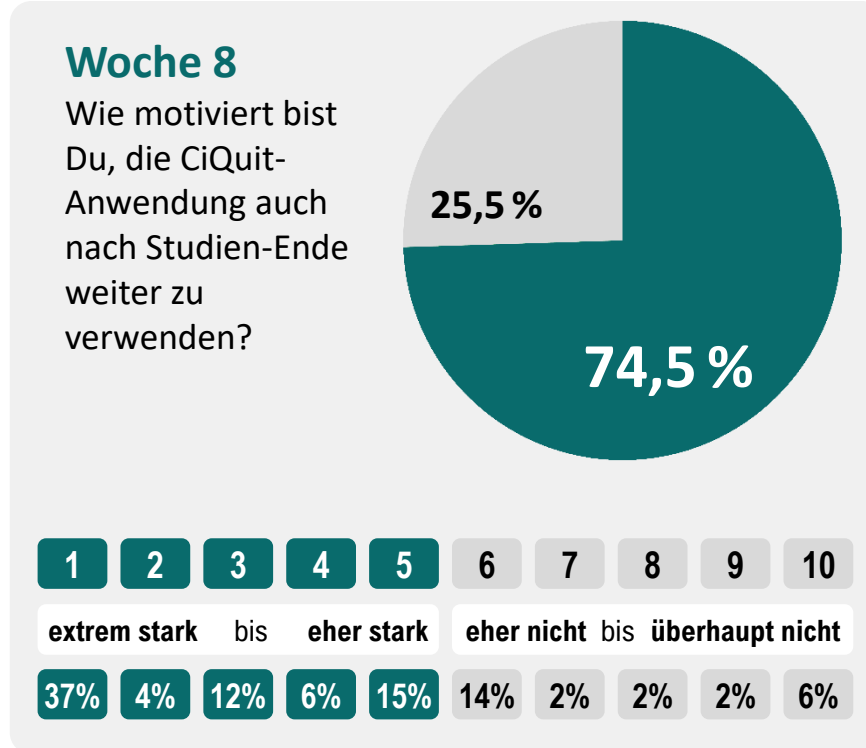
Adhärenz



Anmerkung:

Manche Raucherinnen und Raucher, die ihren täglichen Konsum-Durchschnitt schon auf 5 oder weniger Zigaretten reduziert haben, rauchen eventuell an einigen Tagen in der Woche gar nicht mehr.

Weiterverwendung nach Studie

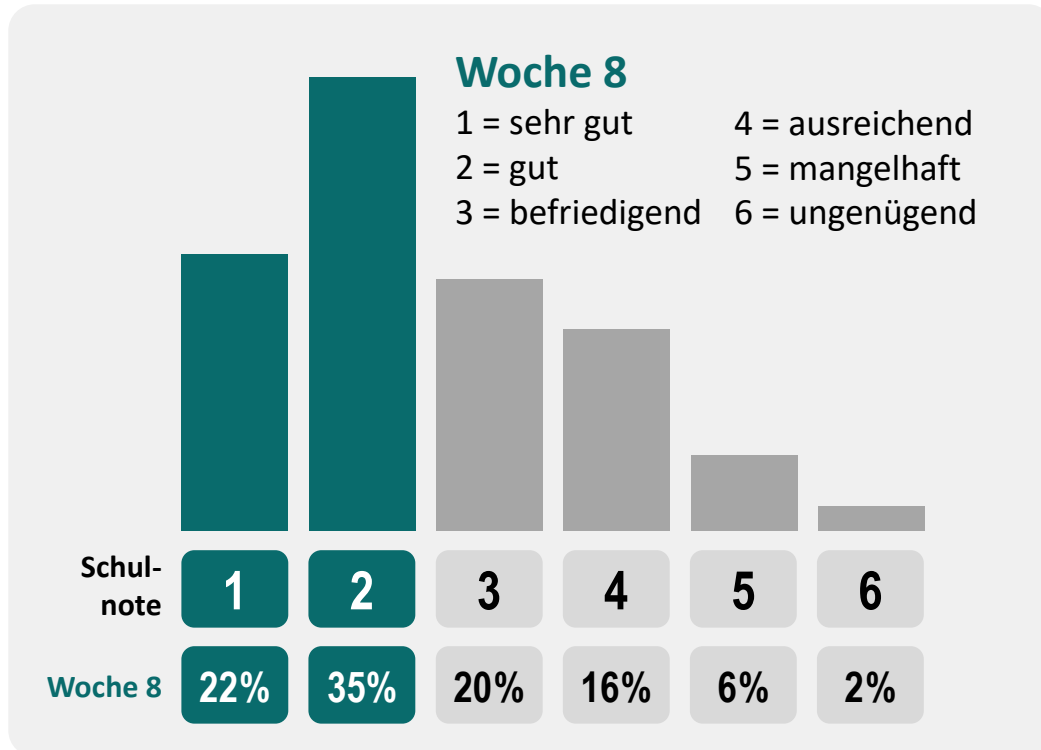


Anmerkung:

Manche Raucherinnen und Raucher, die ihren täglichen Konsum-Durchschnitt schon auf 5 oder weniger Zigaretten reduziert haben, wollen eventuell ganz mit dem Rauchen aufhören.

51 Probanden | nach 8 Wochen

Benotung



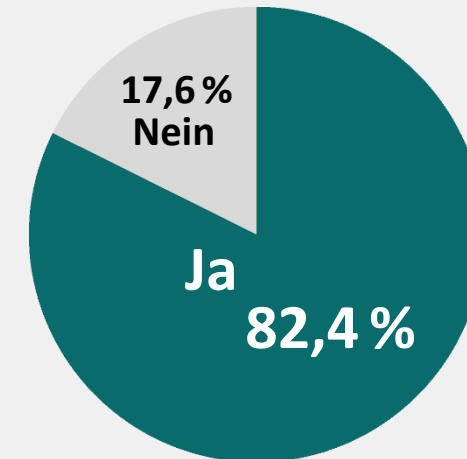
Anmerkung:

Die Anwendung hat bei 57% der Teilnehmer einen „sehr guten“ bis „guten“ Gesamteindruck hinterlassen. Im Durchschnitt erhielt die Anwendung die Note 2,5.

Weiterempfehlung

Woche 8

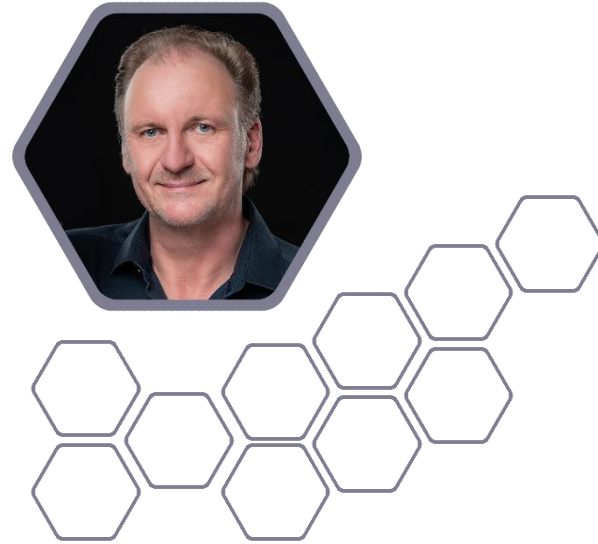
Würdest Du die CiQuit-Anwendung zur Unterstützung bei der Zigaretten-Reduktion weiterempfehlen?



Anmerkung:

Die große Mehrheit aller Teilnehmer würde die CiQuit-Anwendung weiterempfehlen.

Vielen Dank



Ansprechpartner

Andreas Unsicker

E-Mail: unsicker@luna-medical.de

Mobil: + 49 172 533 42 92

www.luna-medical.com

LUNA medical GmbH

Yorckstr. 6

93049 Regensburg

Das sagen Anwender

Statements aus der Pilot-Studie

„Sehr gute Sache, durch die Kontrolle konnte ich meinen Zigarettenkonsum nach 8 Wochen bereits von 18-20 auf durchschnittlich 13 senken.“

Rainer W.

„Also ich bin sehr begeistert, bin am Tag 30 angekommen und ich kann nur eins sagen: Einfach top.“

Astrid P.

„Die Box hat mir bewusst gemacht, wie oft ich ohne Nachdenken zur Zigarette gegriffen hatte. Jetzt überlege ich vor jeder Zigarette, ob ich sie wirklich möchte und wie viele mir dann noch übrigbleiben, um mein eigenes Tagesziel zu erreichen.“

Constanze K.

„Der Umgang ist simpel. Die Box merkt sich ziemlich schnell, wie das eigene Rauchverhalten ist und ich muss sagen, ich muss jedes Mal schmunzeln, wenn der Zugriff zeitlich erhöht wird. Aus Gewohnheit wird Achtsamkeit!“

Stefan F.

„Ich zünde mir keine Zigarette mehr an, ohne nachzudenken oder zu überlegen. Auf die eine und andere kann ich schon gut verzichten. Es macht einen stolz und im Nachhinein auch glücklich. Ich bin der Meinung, man kann es schaffen, ein echter Nichtraucher zu werden. Das Gehirn stellt sich darauf ein. Tolle Erfindung!“

Nils O.